

Tendinopathien der oberen Extremität

Die besten Tests und Behandlungen

Tendinopathien der oberen Extremität

Die besten Tests und Behandlungen

Einleitung

Sehnenpathologien der oberen Extremität gehören zu den am häufigsten vorkommenden klinischen Mustern in der physiotherapeutischen Praxis, gestalten sich in der Betreuung jedoch oft als langwierig und schwierig. Eine zentrale Frage lautet: Was sind hier die besten und einfachsten Untersuchungs- und Behandlungstechniken?

In diesem Kurs werden die häufigsten Sehnenpathologien der oberen Extremität im Bereich der Schulter (Rotatorenmanschette und Biceps), des Ellenbogens und der Hand behandelt. Es werden wissenschaftlich fundierte und einfach anzuwendende Assessments und Behandlungsansätze vorgestellt, die sich direkt in der klinischen Praxis einsetzen lassen.

Der Kurs richtet sich an alle Physiotherapeut*Innen mit unterschiedlicher Berufserfahrung, die eine umfassende und klare Übersicht über die Untersuchung und Behandlung von Sehnenpathologien erlangen möchten.

Handlungs- kompetenzen (Ziele)

Die Teilnehmenden lernen

- Die besten Untersuchungs- und Behandlungstechniken der häufigsten Tendinopathien der oberen Extremität kennen
- Wissenschaftlich fundierte Klassifikationsmöglichkeiten von Patienten mit Tendinopathien kennen

Die Teilnehmenden können

- Patientendie Pathologie einer Tendinopathie einfach und verständlich erklären (Patientenedukation)
- Tendinopathien der oberen Extremität erkennen, untersuchen und angepasste Behandlungsstrategien wählen
- Ergebnisse wissenschaftlicher Forschungsarbeiten im Bereich Tendinopathien konkret auf Patienten übertragen und anwenden
- Adäquate Dosierungen und Interventionen von Belastungsstrategien wählen im Management von Tendinopathien

Inhalte	Grundlegende Kenntnisse der Pathophysiologie werden vermittelt, um ein möglichst umfassendes Verständnis der Tendinopathien und deren klinischer Symptome von Patientenzu verstehen. Dies ist von elementarer Bedeutung, wenn es um die richtige Auswahl von klinischen Tests, Behandlungen und Übungen geht. Die Teilnehmenden dieses Kurses lernen des Weiteren mit Hilfe von gut untersuchten Tests & Klassifikationen Patientenrichtig einzuordnen und entsprechende individuelle Massnahmen zu ergreifen. Dabei helfen wissenschaftliche Erkenntnisse, die in der Praxis einfach anwendbar sind.
Methoden/ Arbeitsweisen	50 % Theorie und 50 % Praxis <ul style="list-style-type: none"> - Frontalunterricht durch die Lehrperson (vorbereitend für den praktischen Teil) - Kleingruppenarbeit in der praktischen Anwendung - Besprechung und Ausarbeitung von konkreten Fallbeispielen im Plenum und in individuellen Gruppen
Maximale Gruppengrösse	20 Teilnehmer mit einer Lehrperson
Vorbereitungsauftrag	Lesen eines Artikels des Dozenten (wird bereitgestellt).
Zielgruppe	Fachpersonen für Physiotherapie und Ärzteschaft. Physiologisches und anatomisches Grundwissen wird vorausgesetzt.
Teilnahmevoraussetzungen	Berufsdiplom

Dozent

Fabian Pfeiffer



- Dipl. Physiotherapeut, Manualtherapeut
- Master of Science (MScPT)
- Dozent an der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW)
- PhD-Student an der Universität Zürich
- Motto: «Man kann nicht nicht kommunizieren!» (Paul Watzlawick)

Autor (Buch)

- Luomajoki H, Pfeiffer F, 2018, Fallbuch Physiotherapie Muskuloskelettal, Elsevier, München

Publikationen

- Meier R, Emch C, Gross-Wolf C, Pfeiffer F, Meichtry A, Schmid A, Luomajoki H, 2021, Sensorimotor and body perception assessments of nonspecific chronic low back pain: a cross-sectional study, BMC Muskuloskeletal Disorders 22, 391
- Luomajoki H, Pfeiffer F, 2020, Validierte Evaluation von Angst, Kinesiophobie und Katastrophisierung, Der Schmerzpatient 3(01), 26-30
- Pfeiffer F, 2019, Zentrale Sensibilisierung behandeln, pt_Zeitschrift für Physiotherapeuten 71(1), 50-53
- Pfeiffer F, 2018, Alles immer nur zentral? Sensibilisierungsprozesse bei persistierenden Schmerzen, pt_Zeitschrift für Physiotherapeuten 70(12), 36-40
- Pfeiffer F, 2018, Richtig kommunizieren – damit Schmerzen verstanden werden, physiopraxis 16(06), 24-28
- Pfeiffer F, 2017, Protectometer – Ein Gradmesser für Schmerz im Management von chronischen Schmerzpatienten, pt_Zeitschrift für Physiotherapeuten 69(5), 18-24
- Taeymans J, Pfeiffer F, 2017, Gesundheitsökonomische Evaluationen von physiotherapeutischen Interventionen. physioscience 2017, 13:9-16

<u>Kursort</u>	Bad Zurzach
Kurs	22346
Datum	13.-14. Juni 2022
Zeiten	9.00 bis 17.00 Uhr
Kosten	CHF 480.00